

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Nord (zur Kenntnis)  
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

2. Entscheidung

Nr. 15-2532/2016 S2

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

## **Aufpflasterung der Straße am Kläperberg Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 19.12.2016 TOP 9.2.1.**

### **Beschluss**

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrat Nord am 19.12.2016

### **Der Stadtbezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, die Straße Am Kläperberg im Bereich zwischen der Einmündung des Bätewegs und dem gegenüberliegenden Zugang zum Spielplatz aufzupflastern.

### **bisherige Entscheidung vom 23.02.2017: - wurde bereits übersandt:**

Der Antrag wird geprüft.

Ob eine Aufpflasterung in der Straße „Am Kläperberg“ sinnvoll ist, wird von der Verwaltung untersucht. Dazu werden sowohl eine Verkehrszählung als auch Geschwindigkeitsmessungen vor Ort durchgeführt. Nach Vorliegen und Prüfen der Zählungen und Messungen wird die Verwaltung über die Errichtung der o.g. Aufpflasterung entscheiden.

Die Entscheidung wird dem Bezirksrat unaufgefordert mitgeteilt.

### **abschließende Entscheidung vom 13.06.2017:**

Dem Antrag wird nicht gefolgt.

Die in der Zwischennachricht für die Entscheidungsfindung mitgeteilten erforderlichen Erhebungen von Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen wurden durchgeführt.

Die über den Zeitraum vom 21.03. bis 27.03.2017 durchgeführte Geschwindigkeitsmessung ergab für eine Bewertung relevante Kennzahl V85 eine Geschwindigkeit von 31 km/h. Die Kennzahl V85 gibt Aufschluss über die Geschwindigkeit, die von 85% der Verkehrsteilnehmer eingehalten oder unterschritten wird. Leider halten sich nicht alle Verkehrsteilnehmer/innen an die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Der Anteil der Überschreitungen mit einer Geschwindigkeit von über 40 km/h, die ggf. Anlass für geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen sind, betrug 1,4%.

Die am 27.04.2017 in der Zeit von 6.00 – 19.00 Uhr durchgeführte Verkehrszählung weist in der Spitzenstunde mit der höchsten Anzahl von 23 Fußgängerquerungen einen Fahrverkehr von 198 Fahrzeugen einschließlich Fahrräder aus.

Während der Spitzenstunde mit der höchsten Anzahl von 248 Fahrzeugen einschließlich Fahrräder querten 12 Fußgänger die Fahrbahn im Bereich der Einmündung „Bäteweg“. Die Verkehrszählung ergab auch Aufschluss, dass sich in diesem Bereich nicht die am häufigsten genutzte Querungsstelle befindet. Diese befindet sich in Höhe der Einmündung „hintere Schöneworth“.

Erkenntnisse über eine besondere Gefährdungslage liegen der Verwaltung nicht vor. Der geringe Anteil der Geschwindigkeitsüberschreitungen von über 40 km/h sowie die festgestellten Fußgänger- und Kraftfahrzeugverkehrsstärken lösen aus Sicht der Verwaltung ebenfalls keinen Handlungsbedarf für eine durchgängige Aufpflasterung aus.

66.21.1/18.62.13  
Hannover / 16.06.2017